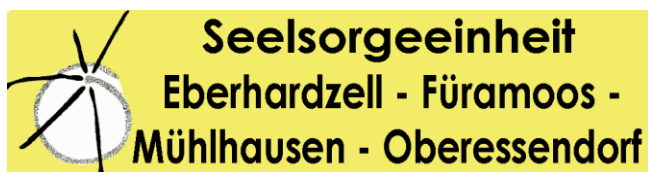


Kirchliche Nachrichten



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit, Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Gemeinsam mit Christinnen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid, am Freitag, 06. März 2026 um 19:00 Uhr in der Kirche St. Michael Oberessendorf.

Kommt! Bringt eure Last
(angelehnt an Matthäus 11,28-30).



B & B - BETEN und FRÜHSTÜCKEN für Frauen

*Innehalten, horchen, still sein,
Lasten ablegen, Impulse bekommen,
gemeinsam beten und Spiritualität erleben.*

Zeit für sich und andere haben.

Eine offene Einladung an Frauen in jedem Alter!

**Mittwoch, 04. Februar 2026, 09:00 Uhr
im Margarethenhaus mit anssl. Frühstück**

Voranzeige

**„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren“**

(Johann Wolfgang von Goethe)

Gedenkgottesdienst

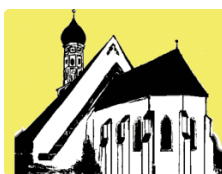
Sie und Ihre Angehörigen haben sich von jemandem endgültig verabschieden müssen. Der Tod ist in Ihr Leben getreten. Jetzt sind es vor allem die Erinnerungen, die wie eine Brücke zu dem Menschen sind, um den Sie trauern und den Sie vermissen. Darum laden wir herzlich zu einem Gedenkgottesdienst ein. Er soll für Sie ein Ort der Erinnerung sein.

Wir denken vor allem an die Menschen, die im Zeitraum von Februar 2025 bis Januar 2026 in unserer Seelsorgeeinheit verstorben sind.

Donnerstag, 26. Februar 2026
um 19.00 Uhr in St. Maria Eberhardzell

Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen zu einem ungezwungenen Beisammensein in den Pfarrsaal.

Team Trauerbegleiterinnen



Katholische Kirchengemeinde Eberhardzell

Samstag, 31.01.

19:00 Uhr

Vorabendmesse vom 4. So. im JK
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

++

Sidonia Hotz (JT), Gerhard Neumann (JT), Theresia Herrmann (JT), Aloisia Maier, Johanna und Karl Hochdorfer

Lektor(in): E. Stephan

Ministranten: Louis, Lukas, Lotta, Felix, Maximilian

Dienstag, 03.02.

10:30 Uhr

Eucharistiefeier im Josefspark

19:00 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 04.02.

09:00 Uhr

B & B im Margarethenhaus (siehe SE)

20:00 Uhr

Öffentliche KGR-Sitzung im Pfarrhaus

Donnerstag, 05.02.

08:00 Uhr

Schülergottesdienst für Klasse 1+2

Samstag, 07.02.

18:30 Uhr

Vorabendmesse vom 5. So. im JK
Narrenmesse



Lektor(in): C. Reinaerds

Ministranten: Lina, Samira, Franziska, Ronja, Theresa H. und wer sonst noch gerne möchte...☺

Narrenmesse am 07.02.2026

Liebe Narra, klei ond groß,
bald ischt en dr Kirch was los.
en Zell isch Fasnet mir spürets sofort,
denn d'Narra sind em ganza Ort.



Dia Botschaft dia isch provokant
ond nemmt eis alle an dr Hand.
Ond mahnt eis, was uns wirklich hält,
in dera sehr fragila Welt.

Jesus sait eis: Bleibt im Lot,
vertrauet dem Liebesangebot,
das aus Feinden, Freunde macht
und der Traurige au wieder lacht!



Drom kommet doch zur Narramess ganz gschwend,
ihr Zeller Mägscherla ond alle Kend.
Am 07.02. om 18:31 Uhr gods los,
der Gottesdienst isch oifach emmr famos.

Also duand it lang besinna,
derfet ruhig au a bissle spinna,
ui verkloida ond schee schminka,
dann werret selbst dia Engl winka.
Ond bestemmt em Hemml doba,
duad ma des ganz kräftig loba.



Machet des em ganza Zell,
bei Alt ond Jong bekannt ganz schnell.
Bleibet xond ond bleibet froh,
mir grüßet ui mit Zelli - Zella - Zello!



Pfarrer Wiest und Birgit Barth



Katholische Kirchengemeinde Füramoos

Sonntag, 01.02. - 4.Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und
Blasiussegen

++ Eugen Schöllhorn u. verst.Angehörige

Lektor(in): N.Wohnhas

Minis: Selina, Madlen, Felix, Felice

Freitag, 06.02.

16:30 Uhr Ministunde

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier



Katholische Kirchengemeinde Mühlhausen

Freitag, 30.01.

19:00 Uhr Abschiedsgebet für Eugen Mayerhofer

Samstag, 31.01.

10:30 Uhr Requiem für Eugen Mayerhofer,
anschließend Beerdigung

Sonntag, 01.02. - 4.Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und
Blasiussegen

++ Alois (JT) und Anna Keller

Lektor(in): A.Kibler

Ministranten: Leon, Julian, Jonas,
Timo, Noah M.

Dienstag, 03.02.

14:00 Uhr Seniorentreff im Mehrzweckraum der
Turnhalle

Mittwoch, 04.02. In Hummertsried:

Patrozinium Hl. Agatha

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und
Blasiussegen ++ Agnes und Ottilie
Jaufmann und verst.Angehörige

N A C H R U F

Eugen Mayerhofer

Nach längerer Krankheit ist unser ehemaliger Mesner, Wortgottesdienstleiter und Ministrantenbetreuer Eugen Mayerhofer im Alter von 81 Jahren verstorben. Sein Zuhause gleich neben der Kirche war vielleicht so etwas wie eine Vorbestimmung, dass seine Verbindung mit dieser Kirche eine ganz enge sein würde. Seine ehemalige Nachbarschaft war das alte Mesnerhaus, aus dem dann das heutige Gemeindehaus hervorging.

Ganz wichtig waren ihm "seine" Ministranten, die er auch auf so manche Hüttenfreizeit begleitete. Eugen Mayerhofer konnte auch mal schimpfen oder jemand zurechtweisen; aber seine Ministranten schätzten ihn sehr. Durch sein Wirken entstand eine Gruppe mit großem Zusammenhalt. In vielen Gemeinden wird heute jemand gesucht wie er, der sich um Ministranten und andere Jugendliche kümmert.



Als Mesner hatte er mit etlichen Pfarrern zu tun, besonders von den Steyler Missionaren, die in dieser Zeit Eberhardzell und Umgebung betreuten.



Seine angeschlagene Gesundheit ließ sich Eugen Mayerhofer nicht anmerken. Erst nach seinem Rückzug von seinen Aufgaben wurde es stiller um ihn.

Die Kirchengemeinde ist ihm bleibend zum Dank verpflichtet. Pfr. Max Wiest



Sonntag, 01.02. - 4. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Lektor(in): J. Waibel

Ministranten: Julia, Elisa, Leo, Ida

Mittwoch, 04.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

**„Wer glaubt, ist niemals allein.“
(Papst Benedikt XVI.)**

Mit diesem Vertrauen, das sein Leben und Wirken prägte, nehmen wir Abschied von

Msgr. Alfons Waibel

Geboren in Oberessendorf, empfing er im Jahr 1951 in seiner Heimatkirche die Priesterweihe – der Beginn eines langen, treuen und segensreichen Wirkens im Dienst Gottes und der Menschen. Auch wenn sein seelsorgerischer Weg ihn in verschiedene Gemeinden außerhalb seiner Heimat führte, blieb Oberessendorf für ihn stets ein Ort tiefster Verbundenheit.

Unvergessen bleibt das Jahr 2021, als er in unserer Pfarrkirche sein 70. jähriges Priesterjubiläum feierte. Der festliche Gottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz und die anschließende Feier im Dorfgemeinschaftshaus zeugten von seiner großen Wertschätzung in seiner Heimatgemeinde.



Er kehrte immer wieder und vor allem im Ruhestand gerne nach Oberessendorf zurück, um hier Gottesdienste zu feiern. Seine bescheidene, humorvolle und zugleich tiefgläubige Art wird vielen in Erinnerung bleiben.

Besonders eindrücklich bleibt auch ein Gebet, das er selbst formulierte – ein Gebet voller Demut und Hingabe, in dem er sagte, dass er Gottes Willen in allem annehmen wolle: ob Gott ihn noch eine Weile für seinen Dienst gebrauche oder ob seine Kräfte erschöpft seien

– stets wolle er antworten: „Ja, amen, so sei es. Herr, dein Wille geschehe.“

Diese Worte fassen sein priesterliches Leben auf wunderbare Weise zusammen.

Wir danken von Herzen für seine wertvollen Dienste in der Kirchengemeinde Oberessendorf und für all das Gute, das er den Menschen über mehr als sieben Jahrzehnte geschenkt hat.

Gott schenke ihm den ewigen Frieden und vergelte ihm seinen unermüdlichen Dienst.

In Gebet und Erinnerung bleibt er ein Teil unserer Gemeinschaft.

Kirchengemeinde St. Michael Oberessendorf

KIRCHENGEMEINDE OBERESSENDORF

WIR SUCHEN DICH

Für unsere tolle **Ministrantengruppe** (35 Kinder und Jugendliche) suchen wir ab **SOFORT**

Zeitlicher Umfang:
Treffen des Mini-Leiterteams ca. alle 8 Wochen,
Gruppenstunden ca. alle 4-6 Wochen

eine erwachsene Begleitperson, gerne auch im Team.

Eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtspauschale ist möglich.

nähere Infos bei Gabi Ott:
0176 50002324
Jessica Branz
07355 9337161

Katholisches Pfarramt, Hauptstraße 2, 88436 Eberhardzell

E-Mail: StMaria.Eberhardzell@drs.de

Pfarrer Max Wiest, T 07355 91268, E-Mail: Max.Wiest@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Di, Mi, Fr. von 8 bis 12 Uhr und Mi von 14 bis 18 Uhr, T 07355 91266

Diakon i.R. Roland Keinert, T 07355 9343554, Mobil 016099290061

E-Mail: rolkeinert@t-online.de

Redaktionsschluss Kirchenanzeiger: montags 11:00 Uhr

Homepage: <http://se-eberhardzell.drs.de>

Nachbarschaftshilfe: Leitung Manuela Kulil Tel. 07355 9324898